

# **Sonderfragen der Bilanzierung in Fallbeispielen**

Darstellung komplexer Bilanzierungsthemen  
anhand kommentierter Lösungsvorschläge

herausgegeben von  
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek

Mag. Juliane Haider, LL.B.  
Mag. Natascha Jarolim  
MMag. Dr. Susanne Leitner-Hanetseder  
MMag. Carina Öppinger  
Mag. Verena Schatz  
Mag. Daniela Schausberger  
Mag. Dr. Vera Sophie Schiemer

**Linde**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	13
<b>1. Grundlagen der Bilanzierung .....</b>	<b>17</b>
1.1. Buchungszeitpunkt.....	17
1.2. Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums .....	17
1.3. Allgemeine Grundsätze der Bewertung .....	17
1.4. Beispiele .....	20
1.4.1. Buchungszeitpunkt .....	20
1.4.2. Buchungszeitpunkt .....	21
1.4.3. Grundsatz der Bewertungsstetigkeit.....	21
1.4.4. Grundsatz der Bewertungsstetigkeit.....	22
1.4.5. Grundsatz der Unternehmensfortführung.....	22
1.4.6. Grundsatz der Einzelbewertung .....	23
1.4.7. Grundsatz der Einzelbewertung .....	24
1.4.8. Stichtagsprinzip und Werterhellungsprinzip .....	25
1.4.9. Stichtagsprinzip und Werterhellungsprinzip .....	26
1.4.10. Grundsatz der Vorsicht.....	26
1.4.11. Grundsatz der Vorsicht.....	27
1.4.12. Grundsatz der Vorsicht.....	27
1.4.13. Grundsatz der Periodenabgrenzung.....	28
1.4.14. Grundsatz der Periodenabgrenzung.....	29
1.4.15. Grundsatz der Periodenabgrenzung.....	29
1.4.16. Grundsatz der Periodenabgrenzung.....	30
<b>2. Ermittlung der Anschaffungs- bzw Herstellungskosten.....</b>	<b>31</b>
2.1. Theoretische Grundlagen .....	31
2.1.1. Anschaffungskosten .....	31
2.1.1.1. Unternehmensrecht.....	31
2.1.1.2. Steuerrecht .....	32
2.1.2. Herstellungskosten .....	32
2.1.2.1. Unternehmensrecht.....	32
2.1.2.2. Steuerrecht .....	33
2.2. Beispiele.....	33
2.2.1. Grundstückskauf.....	33
2.2.2. Ratenzahlung .....	34
2.2.3. Zinsen bei anzahlungsfinanzierten langfristigen Anschaffungen.....	37
2.2.4. Tausch.....	39
2.2.5. Tausch.....	42
2.2.6. Wertsicherung.....	45
2.2.7. Langfristige Auftragsfertigung.....	46
2.2.8. Überleitung von kalkulatorischen Kosten inkl Unterbeschäftigung .....	50

<b>3. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> .....	56
3.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen.....	56
3.1.1. Unternehmensrecht.....	56
3.1.2. Steuerrecht.....	56
3.2. Geschäfts(Firmen)wert.....	56
3.2.1. Unternehmensrecht.....	56
3.2.2. Steuerrecht.....	57
3.3. Beispiele.....	57
3.3.1. Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände.....	57
3.3.2. Ansatz, Berechnung und Verbuchung des Geschäfts(Firmen)wertes; asset deal versus share deal.....	58
3.3.3. Berechnung und Verbuchung eines negativen Geschäfts(Firmen)wertes.....	60
3.3.4. Berechnung, Verbuchung und Abschreibung des Geschäfts(Firmen)wertes.....	62
3.3.5. Berechnung, Verbuchung und Abschreibung des Geschäfts(Firmen)wertes.....	65
3.3.6. Berechnung und Verbuchung des Geschäfts(Firmen)wertes; Vornahme der Abschreibungen iZm den übernommenen Vermögensgegenständen.....	67
3.3.7. Berechnung und Verbuchung des Geschäfts(Firmen)wertes.....	69
3.3.8. Berechnung und Verbuchung des Geschäfts(Firmen)wertes unter Berücksichtigung umsatzsteuerlicher Aspekte.....	72
<b>4. Besonderheiten beim Anlagevermögen</b> .....	74
4.1. Abschreibungsmethodik.....	74
4.1.1. Unternehmensrecht.....	74
4.1.2. Steuerrecht.....	75
4.2. Erhaltungsaufwand vs Herstellungsaufwand.....	75
4.2.1. Unternehmensrecht.....	75
4.2.2. Steuerrecht.....	75
4.3. Beispiele.....	76
4.3.1. Darstellung der Abschreibungsmethoden.....	76
4.3.2. Abschreibung Substanzverringerung.....	80
4.3.3. Besonderheiten Abschreibung und Restwert.....	81
4.3.4. Besonderheiten PKW.....	85
4.3.5. Abgrenzung Erhaltungsaufwand und Herstellungsaufwand.....	86
4.3.6. Gebäude und Zubau.....	88
4.3.7. Unterscheidung Instandsetzungs- und Instandhaltungsaufwendungen.....	89
4.3.8. Besonderheiten im Bereich von Sanierungsarbeiten.....	92
4.3.9. Erhaltungsaufwand vs Herstellungsaufwand.....	94
<b>5. Leasing</b> .....	96
5.1. Allgemeines.....	96
5.2. Bilanzierung.....	96
5.2.1. Unternehmensrecht.....	96
5.2.2. Steuerrecht.....	97
5.2.2.1. Vollamortisationsvertrag.....	97
5.2.2.2. Teilamortisationsvertrag (Restwertleasing).....	97

5.3. Einzelfragen.....	99
5.3.1. Rückgabe des Leasinggutes bei Nichtausübung einer Kauf- oder Verlängerungsoption .....	99
5.3.2. PKW-Leasing gem EStG.....	99
5.4. Beispiele .....	100
5.4.1. Vollamortisationsleasing .....	100
5.4.2. Teilamortisationsleasing.....	104
5.4.3. Vollamortisationsleasing – Rückgabe Leasinggut .....	114
5.4.4. PKW-Leasing .....	117
<b>6. Anteile an anderen Unternehmen.....</b>	<b>120</b>
6.1. Theoretische Grundlagen .....	120
6.1.1. Klassifikation von Anteilen an anderen Unternehmen.....	120
6.1.2. Bewertung.....	121
6.1.2.1. Unternehmensrecht.....	121
6.1.2.2. Steuerrecht .....	122
6.1.3. Erfassung von Erträgen und Aufwendungen.....	122
6.1.3.1. Unternehmensrecht .....	122
6.1.3.2. Steuerrecht .....	123
6.2. Beispiele .....	123
6.2.1. Anteile an anderen Unternehmen unter Gewinnmaximierung.....	123
6.2.2. Anteile an anderen Unternehmen unter Gewinnminimierung.....	126
6.2.3. Bewertung Beteiligung nach Unternehmens- und Steuerrecht .....	129
6.2.4. Bewertung von Anteilen.....	130
6.2.5. Erfassung von Erträgen aus Anteilen an anderen Unternehmen .....	132
<b>7. Besonderheiten beim Umlaufvermögen .....</b>	<b>134</b>
7.1. Abgrenzung zu sonstigen Aktivposten.....	134
7.1.1. Abgrenzung zum Anlagevermögen.....	134
7.1.2. Umgliederung zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen .....	134
7.1.3. Abgrenzung zu den Rechnungsabgrenzungsposten .....	135
7.2. Un- bzw unterverzinsliche Forderungen .....	135
7.2.1. Unternehmensrecht.....	135
7.2.2. Steuerrecht.....	137
7.3. Beispiele .....	137
7.3.1. Behandlung einer erfolgswirksamen unverzinsten Forderung.....	137
7.3.2. Behandlung einer erfolgsneutralen unverzinsten Forderung.....	138
7.3.3. Behandlung einer Forderung mit Disagio (Netto- und Bruttoverbuchung) .....	141
7.3.4. Behandlung einer erfolgswirksamen Forderung bei unverzinsten Stundung eines Teils des Kaufpreises .....	146
7.3.5. Behandlung einer erfolgsneutralen unterverzinsten Forderung .....	147
<b>8. Zuschüsse .....</b>	<b>150</b>
8.1. Öffentliche Zuschüsse .....	150
8.1.1. Nicht rückzahlbare Zuschüsse.....	150
8.1.1.1. Unternehmensrecht.....	150
8.1.1.2. Steuerrecht .....	150

8.1.2.	Unbedingt rückzahlbare Zuschüsse .....	150
8.1.3.	Bedingt rückzahlbare Zuschüsse .....	151
8.1.3.1.	Unternehmensrecht .....	151
8.1.3.2.	Steuerrecht .....	151
8.2.	Private Zuwendungen .....	151
8.2.1.	Unternehmensrecht .....	151
8.2.2.	Steuerrecht .....	151
8.3.	Beispiele .....	151
8.3.1.	Zuschussverbuchung nach der Nettomethode .....	151
8.3.2.	Zuschussverbuchung nach der Bruttomethode .....	153
8.3.3.	Bedingt rückzahlbarer Zuschuss .....	156
8.3.4.	Zinsenzuschuss .....	158
8.3.5.	Investitionszuschuss und Aufwandszuschuss .....	159
8.3.6.	Investitionszuschuss und selbsterstellte Anlagen .....	162
8.3.7.	Investitionszuschuss für Grund und Boden und Gebäude .....	165
8.3.8.	Verbuchung von Emissionzertifikaten .....	167
<b>9.</b>	<b>Rückstellungen</b> .....	<b>170</b>
9.1.	Allgemeines .....	170
9.1.1.	Unternehmensrecht .....	170
9.1.2.	Steuerrecht .....	170
9.2.	Personalrückstellungen .....	171
9.2.1.	Abfertigungsrückstellungen .....	171
9.2.1.1.	Unternehmensrecht .....	171
9.2.1.2.	Steuerrecht .....	171
9.2.2.	Pensionsrückstellungen .....	172
9.2.2.1.	Unternehmensrecht .....	172
9.2.2.2.	Steuerrecht .....	172
9.2.3.	Jubiläumsgeldrückstellungen .....	172
9.2.3.1.	Unternehmensrecht .....	172
9.2.3.2.	Steuerrecht .....	172
9.2.4.	Urlaubsrückstellungen .....	172
9.2.4.1.	Unternehmensrecht .....	172
9.2.4.2.	Steuerrecht .....	173
9.2.5.	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	173
9.2.5.1.	Unternehmensrecht .....	173
9.2.5.2.	Steuerrecht .....	173
9.2.6.	Aufwands- und Pauschalrückstellungen .....	173
9.2.6.1.	Unternehmensrecht .....	173
9.2.6.2.	Steuerrecht .....	174
9.3.	Beispiele .....	174
9.3.1.	Abfertigungsrückstellung .....	174
9.3.2.	Rückstellung für nicht konsumierten Urlaub .....	175
9.3.3.	Rückstellung für nicht konsumierten Urlaub .....	177
9.3.4.	Jubiläumsgeldrückstellung .....	178
9.3.5.	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	179

9.3.6. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	180
9.3.7. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	181
9.3.8. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	182
9.3.9. Aufwandsrückstellungen .....	185
9.3.10. Pauschalrückstellungen .....	187
<b>10. Steuerabgrenzung</b> .....	<b>188</b>
10.1. Allgemeines.....	188
10.2. Voraussetzungen .....	188
10.3. Ermittlung.....	190
10.4. Ausweis .....	191
10.5. Beispiele .....	192
10.5.1. Darstellung Steuerabgrenzung bei unterschiedlichen Abschreibungsmethoden.	192
10.5.2. Erstmalige Steuerabgrenzung mit Varianten zur Steuersatzänderung .....	195
10.5.3. Erstmalige Steuerabgrenzung mit Varianten zur Erfolgssituation .....	198
10.5.4. Berechnung effektive KöSt unter Berücksichtigung erfolgsneutral erfasster KöSt-Vorauszahlungen und erstmaliger Ansatz aktiver latenter Steuern bei Ausnutzung des Aktivierungswahlrechtes .....	200
10.5.5. Erstmaliger Ansatz latenter Steuern mit Varianten zur Erfolgssituation und zur Ausnutzung des Aktivierungswahlrechtes .....	203
10.5.6. Ansatz aktiver latenter Steuern in Folgejahren .....	207
10.5.7. Ansatz passiver latenter Steuern in Folgejahren .....	210
<b>11. Eigenkapital von Kapitalgesellschaften</b> .....	<b>214</b>
11.1. Theoretische Grundlagen .....	214
11.2. Beispiele .....	216
11.2.1. Ordentliche Kapitalerhöhung .....	216
11.2.2. Vereinfachte Kapitalherabsetzung.....	219
11.2.3. Vereinfachte Kapitalherabsetzung.....	222
11.2.4. Gebundene Kapitalrücklage/Nominelle Kapitalerhöhung .....	224
11.2.5. Nicht gebundene Kapitalrücklage/Nominelle Kapitalerhöhung .....	225
11.2.6. Rücklage gem § 225 Abs 5 UGB .....	227